

Es laden herzlich ein:

Heinrich Mühlenmeier,
Dipl. Agraringenieur, Umweltbeauftragter der
lippischen Landeskirche

Britta Rook,
Äbtissin des Stifts Börstel

Volker Rotthauwe,
Pfarrer für Nachhaltige Entwicklung der
Ev. Kirche von Westfalen, Bibliodramaleiter

Eva-Maria Reinwald,
MÖWe EKvW

Das Stift Börstel ist ein ehemaliges Zisterzienserkloster, das heute als freiweltliches Damenstift genutzt wird. Es liegt in einer ausgedehnten Wald- und Moorlandschaft und gehört zum Natur- und Geopark „TERRAvita“

Lippische  Landeskirche


arbeitsgemeinschaft
der umweltbeauftragten
der gliedkirchen
der evangelischen kirche
in deutschland

 möwe


STIFT BÖRSTEL

Organisatorisches

Tagungsleitung:
Volker Rotthauwe, *Institut für Kirche und Gesellschaft*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:
Einzelzimmer m. Vollpension: 95,00 €

Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung und bitten Sie, die Tagungskosten zu überweisen. Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Tagungsort:
Stift Börstel
Börstel 4
49626 Berge
(Osnabrücker Land)

Internet:
Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine
Mitfahrgelegenheit benötigen:
Margrit Püster: 02304 / 755-331



**Institut für Kirche
und Gesellschaft**

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Evangelische
Erwachsenenbildung



Quellen der Kraft

Spiritualität in Zeiten
globaler Krisen

17. – 19. Juni 2015

Stift Börstel

Titelbild: ©www.fotolia.de, Bild innen: ©Heinrich Mühlenmeier



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Kirche von Westfalen

Quellen der Kraft

Spiritualität in Zeiten globaler Krisen

Weltweit beschreiben Christen und Christinnen die ökologische Krise auch als eine spirituelle Krise, als einen Verlust von Nähe und unmittelbarem Erleben. Unsere religiöse Sprache und unser spirituelles Leben muss sich (wieder) inspirieren lassen von Erfahrungen in der Natur und dem tiefen „Wissen“ unserer Mitgeschöpfe.

Menschen, die sich lokal und global für Klimagerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung engagieren, brauchen Orte der Kraft, um die Quellen ihrer Hoffnung nicht versiegen zu lassen.

Die Tagung möchte diese Kraftquellen erkunden. Auf diesem Weg werden unterschiedliche Motivationen und Zugänge des Engagements zur Überwindung ökologischer Krisen als einander ergänzend erfahrbar.

Verse aus dem Hiobbuch sollen Begleitung auf dieser Reise sein.

*„Aber frag doch das Vieh,
dass es dich unterweise,
und die Vögel des Himmels,
dass sie's dir erzählen!“ (Hiob 12, 7)*

Programm

Mittwoch, 17. Juni 2015

bis

13.00 Uhr Anreise, Kaffee

14.00 Uhr **Globale ökologische Krisen als spirituelle Krisen**

Begrüßung und Einführung
Pfarrer Volker Rotthauwe,
Äbtissin Britta Rook

14.30 Uhr **„Aber frag doch das Vieh...“**

Eine Entdeckungsreise zu den biblischen Grundlagen von Schöpfungsbewahrung und Klimagerechtigkeit mit den Mitteln des Bibliodramas

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **„Los – gehen“: Walk-shops**

22.00 Uhr Laternenführung im Stift Börstel

Donnerstag, 18. Juni 2015

8.00 Uhr Morgengebet mit Äbtissin Rook

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr **Kraftquellen des Engagements**

- **Quellenmeditation:**
Eine Wanderung zu Quellen in der Region und zu meinen eigenen Quellen der Kraft
- **Kreuzwegmeditation:**
Eine Wanderung zu den Wegekreuzen der Region und zu den eigenen Kreuzungen und Kreuzen
- **Meditatives Bogenschiessen:**
„Loslassen können“. Eine Form der Konzentration und Versenkung

Programm

- **Labyrinth:**
Im Labyrinth die Biegungen und Wendungen des eigenen Engagements und Lebenswegs erspüren
- **Geistliche Begleitung mit Kapitularin Pointke:**
Ein intensives Einzelgespräch
(nach vorheriger Anmeldung. Nicht im Tagungspreis enthalten)

Freitag, 19. Juni 2015

8.00 Uhr Morgengebet mit Äbtissin Rook

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr **„Wer unter ihnen allen wüsste es nicht...“ (Hiob 12, 9): Zum Verhältnis von Wissen, Wollen und Handeln in globalen ökologischen Krisen.**
Impuls: Volker Rotthauwe

12.00 Uhr **Die Quellen der Kraft feiern**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abreise